

# RTR POST MONITOR

## Jahresbericht 2021



# RTR POST MONITOR

## Jahresbericht 2021



<https://app.23degrees.io>

### **Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH**

Mariahilfer Straße 77–79 | 1060 Wien | Österreich  
T: +43 1 58058-0 | F: +43 1 58058-9191 | M: rtr@rtr.at  
[www.rtr.at](http://www.rtr.at)

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine flächendeckende und qualitativ hochwertige Versorgung mit Postdienstleistungen ist in Krisenzeiten für die Wirtschaft und die Menschen von ganz besonderer Bedeutung. So hat auch der österreichische Postsektor im Jahr 2021, dem zweiten „Corona-Jahr“, im wahrsten Sinne des Wortes enorm viel bewegt: Insgesamt wurden 339,2 Millionen Pakete in Österreich befördert, um 16,5 Prozent mehr als 2020. Kein Wunder! Denn während der Einzelhandel in Zeiten von Lockdowns immer wieder schließen musste, hatte der Online-Handel rund um die Uhr geöffnet! Ein signifikanter Rückgang des hohen Paketaufkommens ist unserer Einschätzung nach jedenfalls auch weiterhin nicht zu erwarten.

Damit steht der Postsektor nach wie vor vor komplexen Herausforderungen. Vielfach konnte hier bereits auf Erfahrungen aus 2020 zurückgegriffen werden, wodurch mögliche negative Auswirkungen, wie beispielsweise Zustellverzögerungen, gering gehalten wurden. So wurden Konzepte für alternative Zustellösungen entwickelt: Nicht nur Postdiensteanbieter investieren in eigens eingerichtete Abholstationen (Paketboxen), sondern auch andere Unternehmen betreiben derartige Einrichtungen, die von Postdiensteanbietern genutzt werden können (White Label Paketboxen).

Seit geraumer Zeit nehmen die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz auch im Postbereich einen immer größeren Stellenwert ein. Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Verantwortung haben bereits einige Postdiensteanbieter Ziele im Bereich der umweltorientierten Nachhaltigkeit definiert und in ihren Unternehmenskonzepten verankert. Die Reduktion der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und der Einsatz alternativer Energien in Flotten und Gebäuden sind in diesem Zusammenhang ein wesentlicher Teil der Vorhaben der Postdiensteanbieter.

Mit seit Jahren sinkenden Briefmengen entwickelt sich der Briefmarkt völlig konträr zum Paketmarkt. Im Berichtsjahr 2021 wurden 615,4 Millionen Briefsendungen transportiert, das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 4,3 % Prozent. Zum einen hat die Wirtschaft in den vergangenen zwei Jahren sicherlich weniger Werbesendungen „an einen Haushalt“ bei den Postdiensteanbietern zur Zustellung in Auftrag gegeben, zum anderen zählen E-Mails, Social Media und Co zu den mächtigsten Konkurrenten des Briefes. Dennoch wird der „physische Brief“ nicht so schnell von der Bildfläche verschwinden: Er steht mittlerweile für Individualität im privaten Bereich und Vertraulichkeit, ganz besonders wichtig in der Geschäftskorrespondenz.

Ein Indikator für die Qualität der Postdienstleistungen ist sicherlich die Anzahl der in unserer Postschlichtungsstelle registrierten Schlichtungsverfahren und Post-Empfangsbeschwerden. Wie Sie im [Tätigkeitsbericht der Schlichtungsstellen](#) nachlesen können, haben wir im Jahr 2021 „nur“ 634 Schlichtungsverfahren und 9.000 Postempfangsbeschwerden registriert, in Relation zu den enormen Sendungsvolumina durchaus erfreulich gering!

Der vorliegende RTR Post Monitor Jahresbericht verdeutlicht die zuvor erläuterten Entwicklungen und stützt sich auf Daten, die wir im Rahmen der Post-Erhebungs-Verordnung (PEV) regelmäßig erheben. Weiters erhalten Sie einen Einblick zu den internationalen Entwicklungen auf dem Postmarkt.

Gemeinsam mit meinem Expertenteam wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre mit vielen interessanten Einblicken und Erkenntnissen.

Wien,  
im Juni 2022

**Klaus M. Steinmaurer**

*Geschäftsführer  
Fachbereich Telekommunikation und Post  
RTR*



01

# Der Postmarkt im Überblick

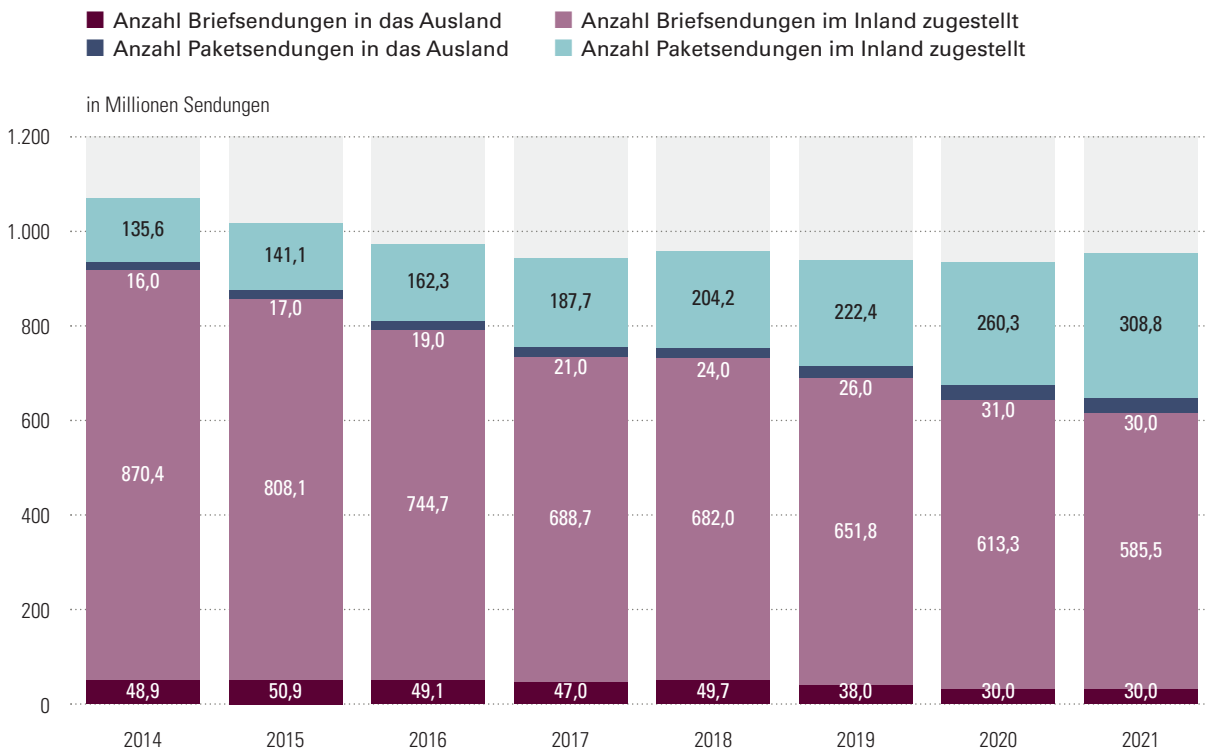
# 01 Der Postmarkt im Überblick

Auch im Jahresbericht des RTR Post Monitors werden, wie gewohnt, die im Rahmen der Post-Erhebungs-Verordnung 2019 (PEV 2019) erhobenen Daten quartalsweise dargestellt. Da jedoch sowohl der Brief- als auch der Paketmarkt starken saisonalen Schwankungen unterliegen – die meisten Briefe werden üblicherweise im 1. und 4. Quartal eines Jahres verschickt, während Spitzen im Paketbereich vermehrt im 4. Quartal auftreten – werden zusätzliche Auswertungen auf Jahresebene dargestellt. So ist es möglich, allgemeine Entwicklungen und Trends auf den Märkten besser aufzuzeigen.

## Entwicklung Sendungsmengen in den Sparten Brief und Paket

Wie bereits in den Vorjahren verdeutlicht die Darstellung der Gesamtwerte für den österreichischen Postmarkt einmal mehr, dass sich der Trend sinkender Briefmengen fortsetzt. So wurden 2021 insgesamt rund 615,4 Mio. Briefe und damit um 4,3% weniger als noch im Jahr zuvor transportiert. Hingegen nahm die Anzahl der in Umlauf gebrachten Postpakete zuletzt um 16,5% auf rund 339,2 Mio. zu.

Abbildung 01: Gesamtanzahl Briefe und Pakete in Mio. Sendungen



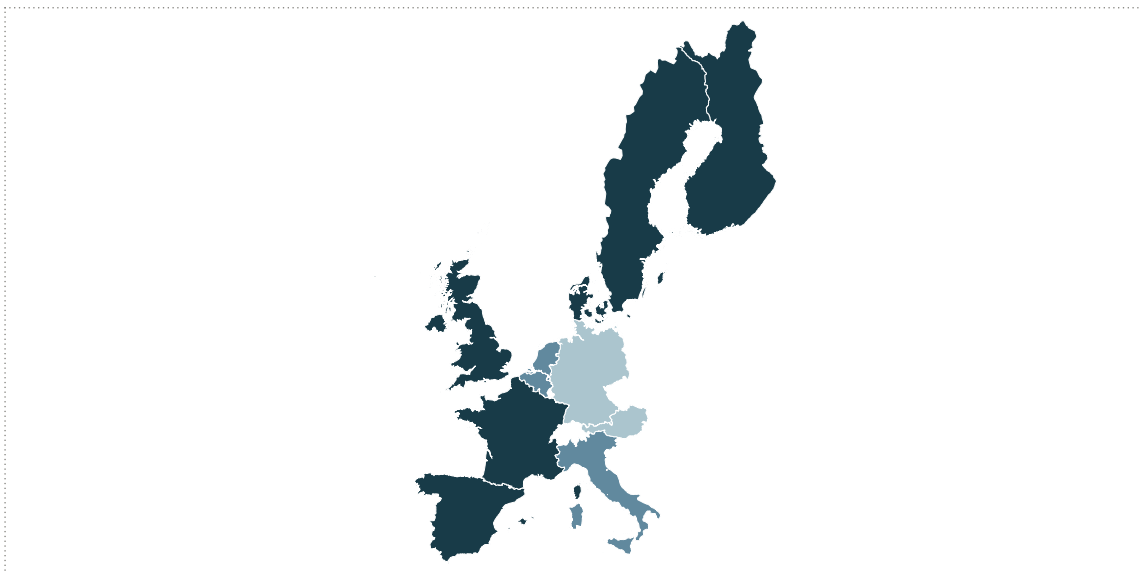
Quelle: RTR

## Entwicklung des Briefvolumens im internationalen Vergleich

Abbildung 2 lässt erkennen, dass sich der Rückgang beim Briefvolumen nicht rein auf Österreich beschränkt, sondern dass dieses Phänomen auch jenseits der Bundesgrenzen verbreitet ist. Gemeinsam mit Deutschland sah sich Österreich zwischen 2017 und 2020 mit sinkenden Briefmengen zwischen 0,0% und 6,0% konfrontiert. Somit reihten sich diese beiden im unteren Drittel der europäischen Vergleichsländer ein. Deutlich wird weiters, dass im Großteil der betrachteten Länder (sechs von elf) die Briefvolumina im selben Zeitraum sogar um über 10,0% zurückgingen.

Abbildung 02: Rückgänge Briefvolumen international zwischen 2017 und 2020

■ über 10%   ■ 6% bis 10%   ■ 0% bis 6%

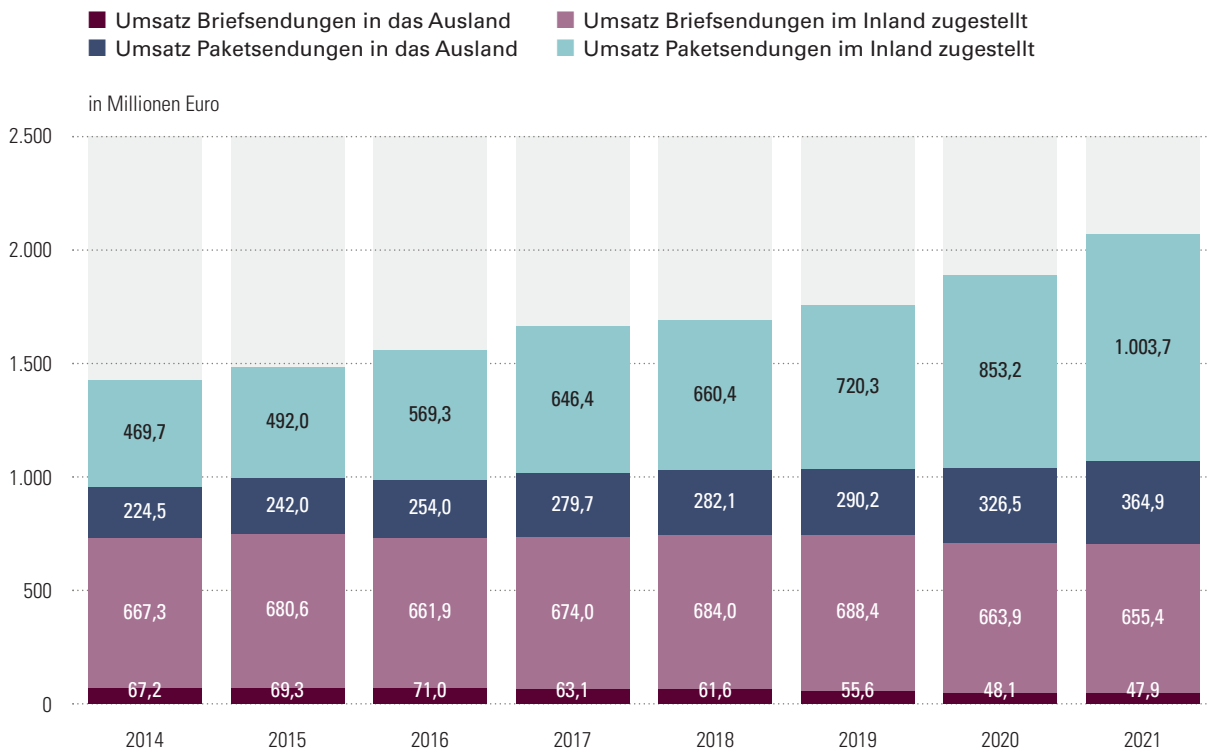


Quelle: Post NL European Postal Market Overview 2022

## Entwicklung der Umsätze bei Briefen und Paketen

Bei den Gesamtumsätzen von Briefen und Paketen konnte 2021 gegenüber dem Jahr davor eine Zunahme von rund 9,5% auf fast 2,1 Mrd. Euro festgestellt werden. Dabei sanken die Briefumsätze im Vergleich zu 2020 um 1,2% auf rund 703,2 Mio. Euro. Dieser Rückgang wurde jedoch durch rasante Zuwächse im Paketbereich überkompensiert (plus 16,0% auf nunmehr 1,4 Mrd. Euro). Deutlich wird, dass hier beinahe die Rekordwachstumsrate aus 2020, welche mit 16,7% nur knapp höher war, erreicht werden konnte. Der Anteil der Paketumsätze am gesamten erwirtschafteten Umsatz ist seit Beginn der Erhebung im Jahr 2013 von 47,6% auf 66,1% im Jahr 2021 gestiegen.

**Abbildung 03: Gesamtumsätze aus Briefen und Paketen**



Quelle: RTR

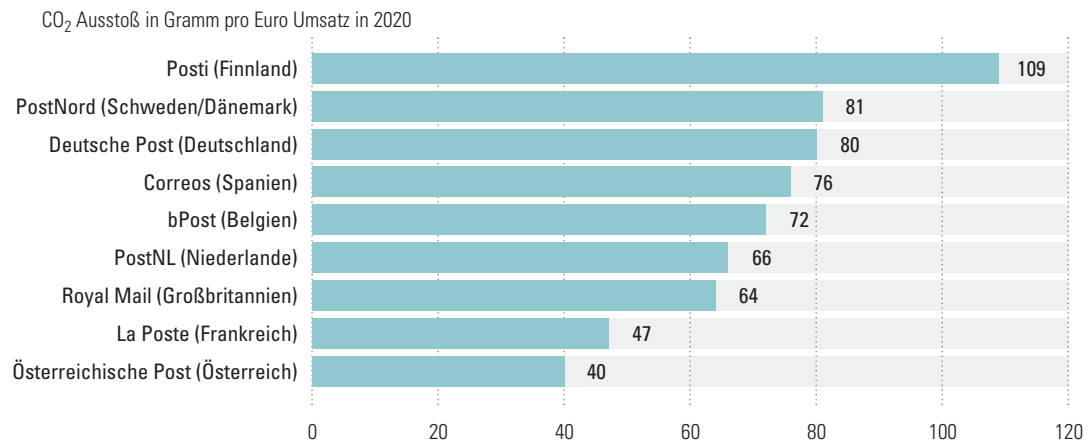
## Nachhaltigkeit

Dem allgemeinen Trend zu einem schonenderen Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Notwendigkeit des nachhaltigen Wirtschaftens können und wollen sich auch Postdiensteanbieter nicht entziehen. Auch in Österreich haben bereits einige Anbieter Ziele im Bereich der umweltorientierten Nachhaltigkeit<sup>1</sup> definiert.

Es gibt hier die unterschiedlichsten Initiativen, wobei die prominenteste Kennzahl in Bezug auf das Umweltengagement von Unternehmen der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Gramm pro Euro Umsatz ist.

Dieser Indikator wird in der jährlichen Postmarktanalyse von Post NL für eine Auswahl an europäischen Postdiensteanbietern dargestellt. Die angegebenen Werte in Abbildung 4 beinhalten auch indirekte Emissionen, die durch die Aktivität des jeweiligen Unternehmens verursacht werden, jedoch nicht direkt in dessen Einflussbereich liegen (Scope 3). Der Vergleich zeigt hier deutliche Unterschiede zwischen den europäischen Postdiensteanbietern, von denen einige bereits seit Jahren Programme zur CO<sub>2</sub>-Reduktion etabliert haben.

<sup>1</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Nachhaltigkeit#J%C3%BCngere\\_Verwendung](https://de.wikipedia.org/wiki/Nachhaltigkeit#J%C3%BCngere_Verwendung)

**Abbildung 4: Fußabdruck ausgewählter Postdiensteanbieter**

Quelle: Post NL European Postal Market Overview 2022

Zur Verringerung des umweltschädlichen Ausstoßes von CO<sub>2</sub> rüsten Postdiensteanbieter beispielsweise ihre Zustellfahrzeuge von Verbrennungsmotoren auf Elektroantrieb um und treiben die Optimierung ihrer Zustellrouten voran. Zudem bestehen seitens der verschiedenen Postdiensteanbieter Anstrengungen, um die von ihrem Unternehmen genutzten Gebäude möglichst ressourcenschonend mit Strom und Wärme bzw. Kälte zu versorgen. Parallel dazu gibt es Initiativen, Verpackungen von Sendungen zu reduzieren sowie mehrmals nutzbar zu machen oder Firmenjacken für die Belegschaft aus recycelten PET Flaschen herzustellen.

Die Universal Postal Union (UPU) hat den Themenkreis Umweltschutz und Nachhaltigkeit ebenso aufgegriffen wie die Europäische Union. Die UPU bietet ein Online-Tool<sup>2</sup>, das dem Postsektor helfen soll, den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu messen und zu analysieren. Des Weiteren wurde im Dezember 2021 eine Konferenz veranstaltet, in der die Kreislaufwirtschaft und die damit verbundenen Chancen für Postdiensteanbieter intensiv diskutiert wurden.<sup>3</sup> Die Europäische Kommission wiederum hat im Rahmen des EU-Schwerpunktes zu Nachhaltigkeit eine Studie in Auftrag gegeben, die sich mit den Zusammenhängen zwischen E-Commerce und Luftverschmutzung beschäftigt.<sup>4</sup> Das Thema Umweltschutz bzw. CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ist somit in aller Munde und wird die Tätigkeiten der Postdiensteanbieter in den kommenden Jahren wesentlich prägen.

<sup>2</sup> <https://www.upu.int/en/Postal-Solutions/Technical-Solutions/Products/OSCAR>

<sup>3</sup> <https://www.upu.int/en/Events/Posts,-Planet-and-Economies-A-circular-route-to-postal-sustainability>

<sup>4</sup> <https://ec.europa.eu/docsroom/documents/49415?locale=de>





02

Brief

# 02 Brief

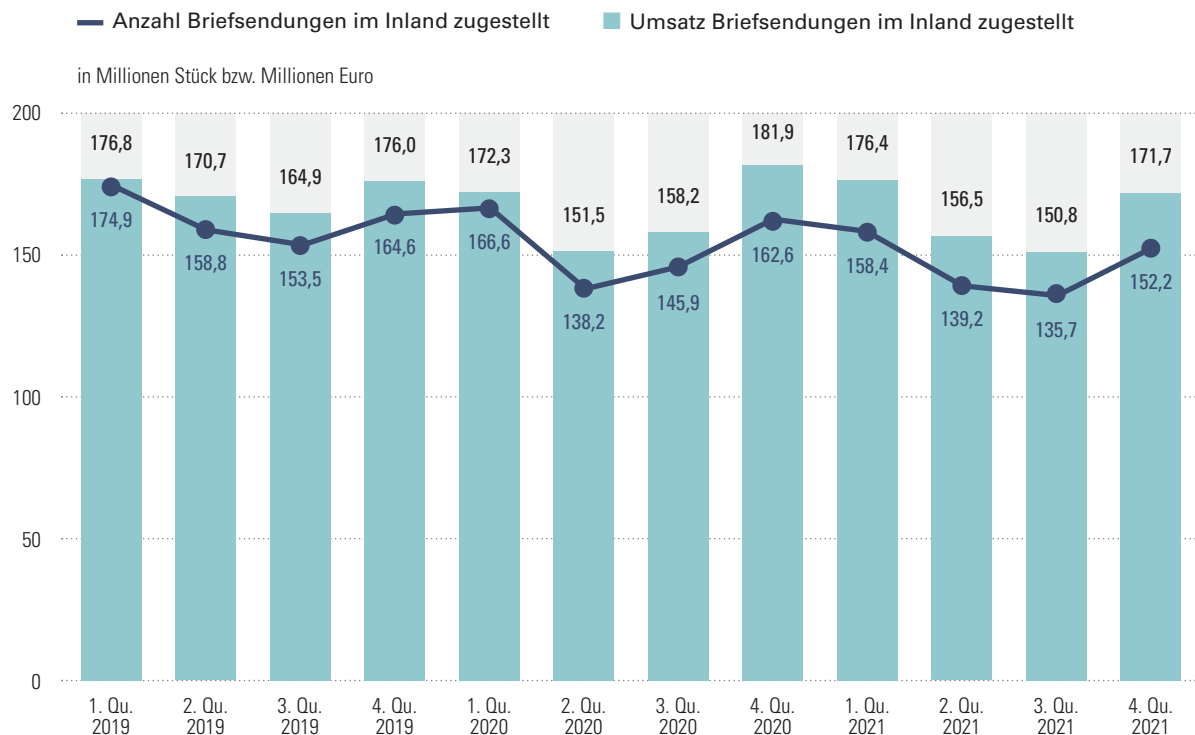
Wie bereits in den Trendanalysen des Bereichs Brief in Kapitel 1 gezeigt, besteht sowohl in Österreich als auch auf internationaler Ebene seit geraumer Zeit das Phänomen sinkender Briefmengen. So wurden im gesamten Jahr 2021 im Inland insgesamt 585,5 Mio. Briefe und damit um 4,5% weniger als noch im Jahr zuvor zugestellt. Zwar verzeichnete die Anzahl der von Österreich in das Ausland verschickten Briefe im selben Zeitraum einen leichten Anstieg von 0,4% auf 29,9 Mio. Sendungen, jedoch konnte diese Entwicklung den allgemeinen Rückgang der Anzahl an Briefen nicht aufwiegen.

## Briefsendungen im Inland zugestellt

Analog zu Kapitel 3 Paket werden ab der vorliegenden Ausgabe alle Briefsendungen, die im Inland zugestellt werden, gesamthaft analysiert. Dafür werden Sendungen mit einem Gewicht bis zu 2 kg berücksichtigt, deren Aufgabe- und Zustellort im Inland liegt und jene, die im Ausland aufgegeben und an Empfängerinnen und Empfänger mit österreichischen Postadressen zugestellt werden.

Abbildung 5 lässt erkennen, dass in Österreich im Laufe des 4. Quartals 2021 rund 152,2 Mio. Briefsendungen und damit um 6,4% weniger als im selben Quartal im Vorjahr zugestellt wurden. Damit wurde ein Umsatz von insgesamt 171,7 Mio. Euro erwirtschaftet (minus 5,6% gegenüber dem 4. Quartal 2020). Die Anzahl der im Inland zugestellten Sendungen hat sich im Gesamtjahr 2021 im Vergleich zum Jahr davor um 4,5% verringert, der korrespondierende Umsatz um 1,3%.

**Abbildung 05: Anzahl und Umsatz von Inlandsbriefsendungen**

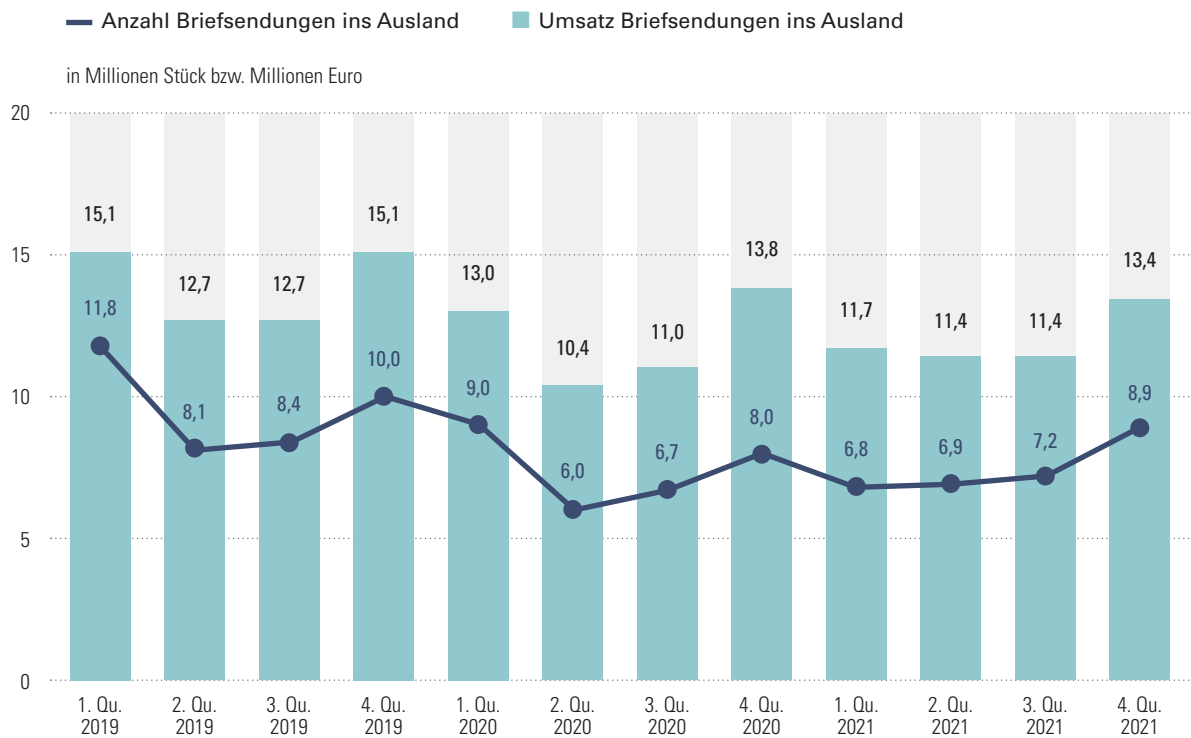


Quelle: RTR

## Briefsendungen in das Ausland

Während bei Briefsendungen, die im Inland zugestellt werden, die saisonalen Spitzen auf das 1. bzw. 4. Quartal eines Jahres fallen, liegt sie bei Briefsendungen in das Ausland noch deutlicher beim 4. Quartal. Aus Abbildung 6 ist ersichtlich, dass im Laufe des 4. Quartals 2021 insgesamt rund 8,9 Mio. Briefe von Österreich aus in das Ausland und damit um 11,0% mehr als ein Jahr zuvor verschickt wurden. Die dazugehörigen Umsätze sind im selben Zeitraum hingegen um 2,7% gesunken. Ein Blick auf das Gesamtjahr 2021 zeigt, dass die Briefsendungsmengen zwar leicht zugenommen haben (plus 0,4%), die Umsätze jedoch gesunken sind (minus 0,5%).

**Abbildung 06: Anzahl und Umsatz aus Briefsendungen in das Ausland**



Quelle: RTR



03

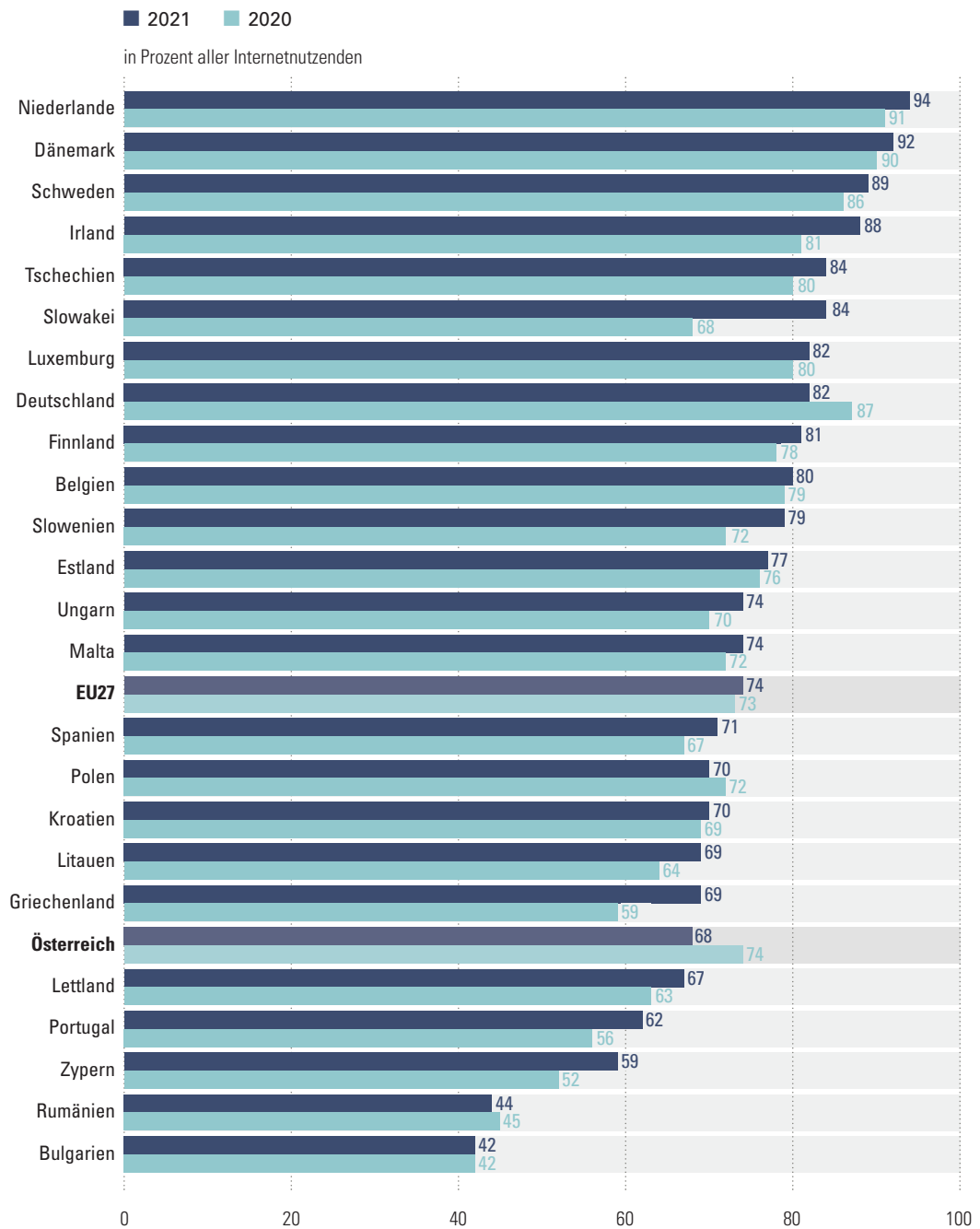
Paket

## 03 Paket

Der Ausbruch der COVID-Pandemie und die damit verbundene Schließung des stationären Handels haben in den letzten beiden Jahren zu einem deutlichen Anstieg des Online-Shoppings und, damit verbunden, zu rasant steigenden Paketsendungen und -umsätzen geführt. Eine Erhebung von Eurostat zur Nutzung von Online-Shopping in Europa zeigt (siehe Abbildung 7), dass im Jahr 2021 im Durchschnitt der 27 EU-Länder 74,0% der Internetnutzenden die Möglichkeit von Einkäufen über das Internet in Anspruch nahmen (plus 1,4% gegenüber dem Jahr 2020). In den Niederlanden bestellten sogar 94,0% der Internetnutzenden im vergangenen Jahr über Online-Plattformen. Demgegenüber nutzten in Bulgarien nur 42,0% die Möglichkeit von Online-Shopping. Österreich befand sich 2021 mit 68,0% im unteren Drittel der Vergleichsländer. Mit einem Minus von 6,0 Prozentpunkten im Vergleich zum Jahr 2020 tätigten zuletzt sogar weniger Personen Einkäufe über das Internet. Eine ähnliche Entwicklung lässt sich für Deutschland beobachten: Während 2020 noch 87,0% Einkäufe über das Internet tätigten, waren dies 2021 nur mehr 82,0%.

Eine eingehende Analyse von Gründen, die hinter diesen einzelnen Entwicklungen stehen, bietet die Eurostat-Plattform leider nicht. Der Rückgang in Österreich lässt jedoch vermuten, dass trotz COVID-bedingter Lockdowns Handelsbetriebe geöffnet hatten und seitens der Bevölkerung die Möglichkeit physischer Einkäufe wieder vermehrt in Anspruch genommen wurde.

Abbildung 07: Online Shopper in den Jahren 2020 und 2021 im europäischen Vergleich



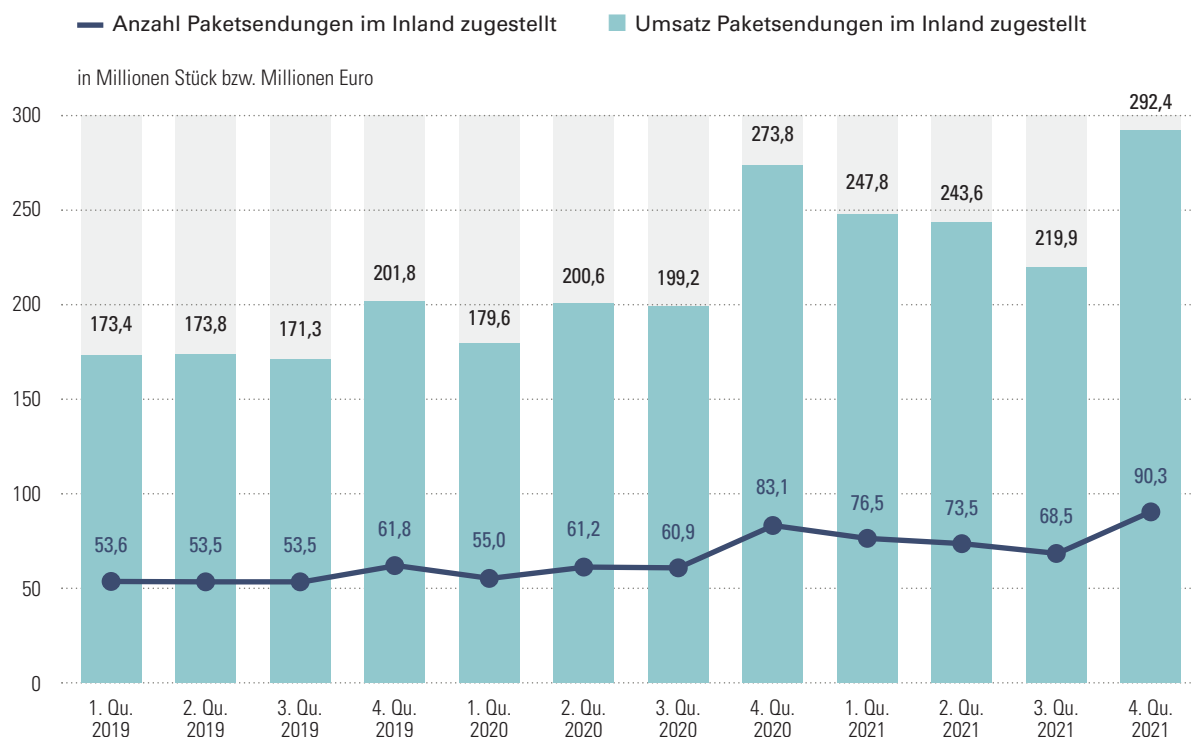
Quelle: Eurostat

## Im Inland zugestellte Paketsendungen

Ebenso wie im Kapitel Briefsendungen werden nicht nur isoliert Inlandspakete, sondern auch Sendungen, die im Inland zugestellt werden, aufbereitet und analysiert. Vor allem in den vergangenen Jahren verstärkte sich durch Online-Shopping der Trend immer größer werdender Paketmengen, die aus dem Ausland nach Österreich transportiert und erst im Inland auf den Postweg gebracht werden. Somit wurde die Trennung in die Kategorien Inlandspakete und Pakete aus dem Ausland immer weniger aussagekräftig. Zudem gibt es zwischen diesen Kategorien im Zeitablauf immer wieder Verschiebungen, wodurch ebenfalls eine Vergleichbarkeit nicht immer gleich gewährleistet werden kann.

Aus Abbildung 8 ist ersichtlich, dass in Österreich im 4. Quartal 2021 erstmals mehr als 90 Mio. Pakete (konkret: 90,3 Mio.) zugestellt wurden. Im Jahresvergleich konnte somit ein deutliches Absatzplus von 8,6% verzeichnet werden. Auch der damit erwirtschaftete Umsatz hat im selben Zeitraum um 6,8% auf rund 292,4 Mio. Euro zugenommen.

**Abbildung 08: Anzahl und Umsatz Pakete im Inland zugestellt**

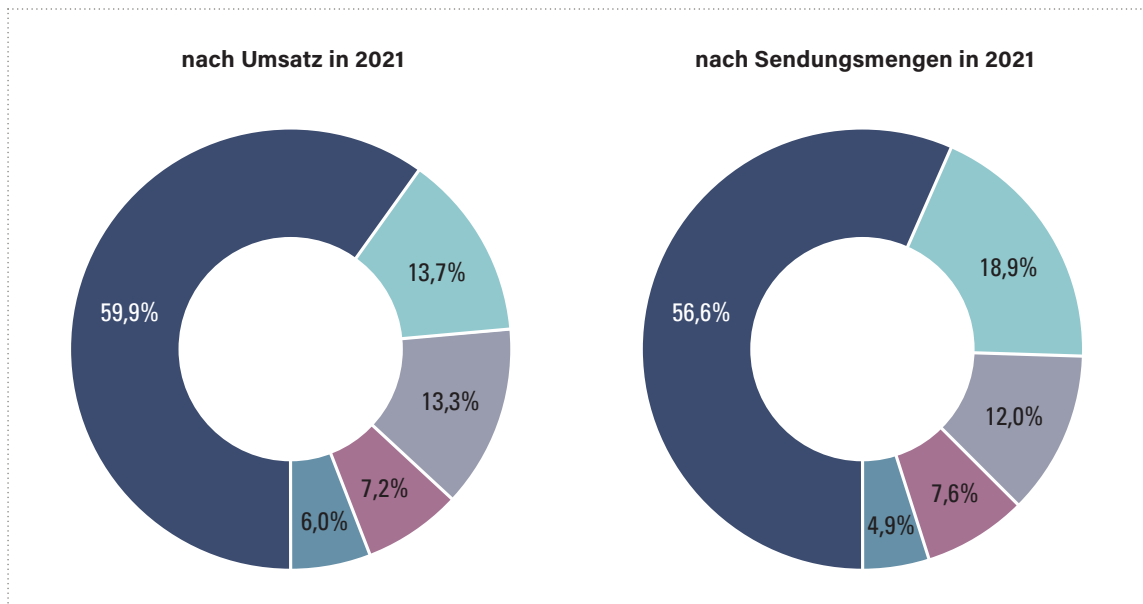


Quelle: RTR

Bei Betrachtung der Marktanteile der Postdiensteanbieter, die Pakete im Inland zustellen, sieht man deutlich, dass die Österreichische Post der größte Marktteilnehmer ist. Gemessen am Umsatz erzielte sie im Jahr 2021 einen Anteil von 59,9%. Dahinter rangieren DPD, Amazon und GLS mit Marktanteilen zwischen 13,7% und 7,2%. Eine Reihe kleinerer Anbieter erwirtschaftete in Summe 6,0% des Umsatzes. Ein ganz ähnliches Bild zeigt sich bei den Anteilen am Sendungsvolumen. Hier hält die Österreichische Post einen Marktanteil von 56,6%. DPD kommt auf rund 18,9%, gefolgt von Amazon mit 12,0% und GLS mit 7,6%. Einige kleinere Anbieter stellten insgesamt 4,9% der Pakete zu.

**Abbildung 09: Marktanteile Pakete im Inland zugestellt nach Umsatz und Sendungsmengen**

■ Österreichische Post AG    
 ■ DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH  
■ Amazon Transport Austria GmbH    
 ■ General Logistics Systems Austria GmbH    
■ übrige Postdiensteanbieter

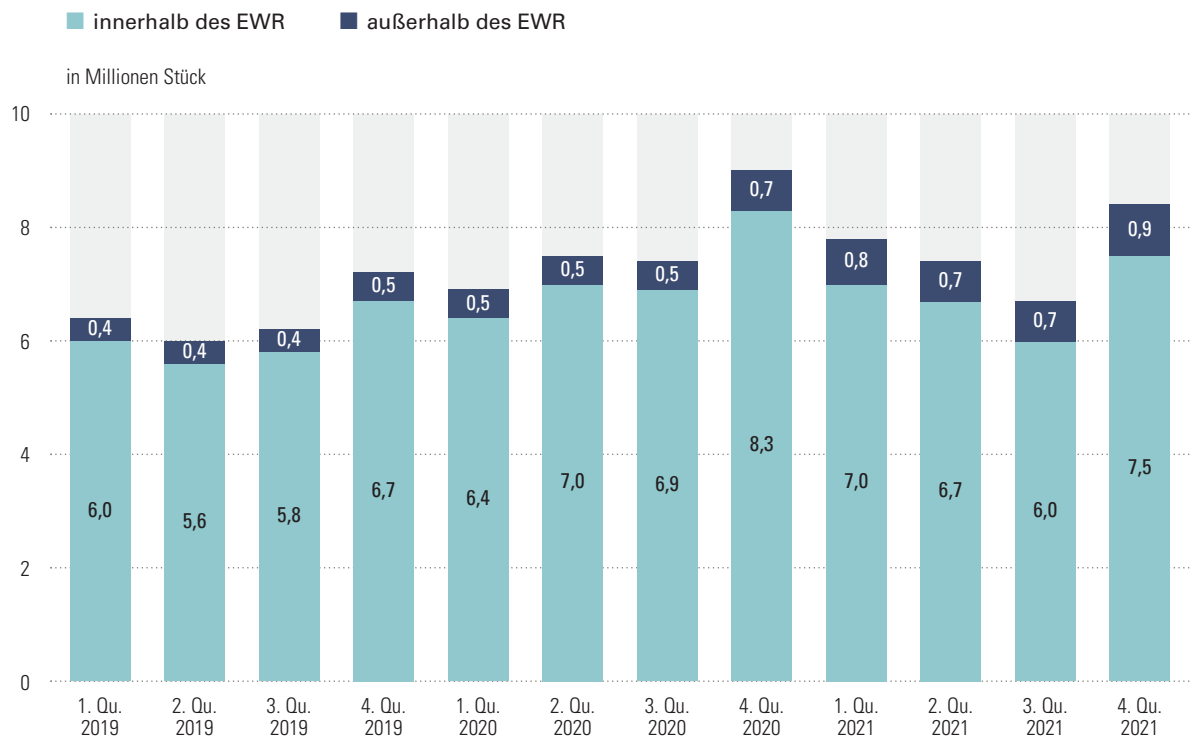


Quelle: RTR

## Paketsendungen in das Ausland

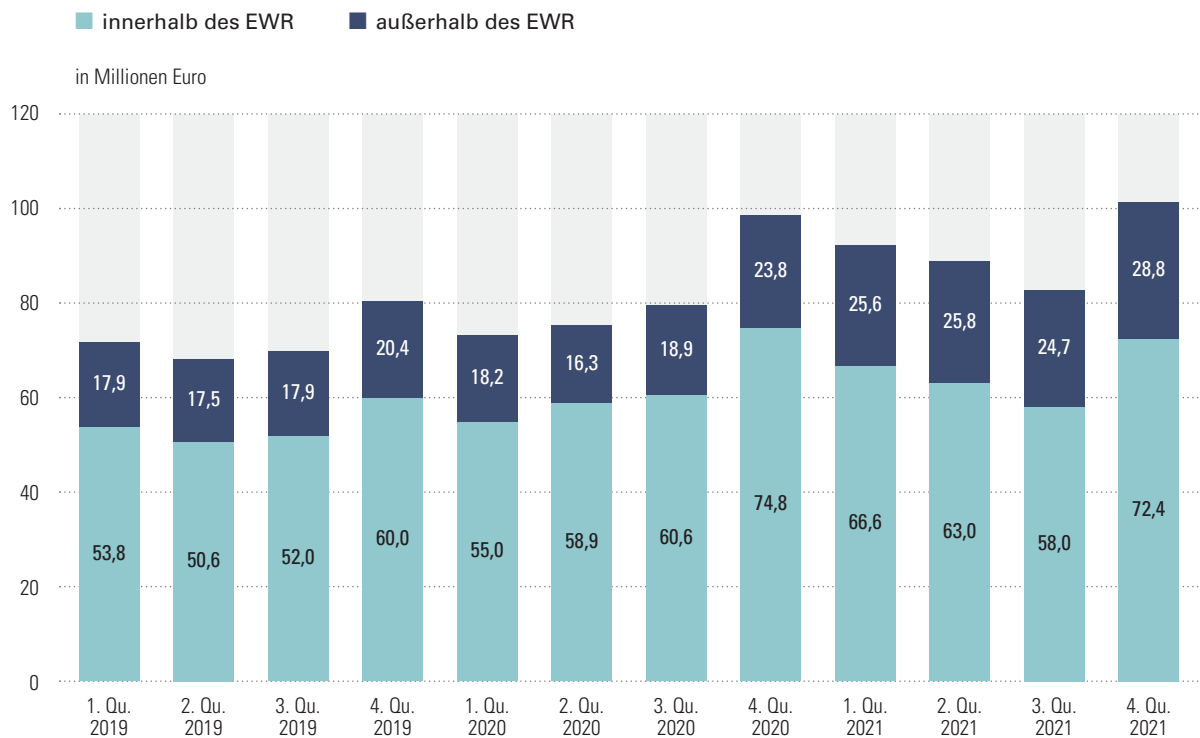
Im 4. Quartal 2021 wurden insgesamt rund 8,4 Mio. Pakete und damit um rund 7,2% weniger als im Vergleichsquartal des Vorjahres in das Ausland verschickt. Davon entfielen rund 7,5 Mio. auf Sendungen in den Europäischen Wirtschaftsraum und 0,9 Mio. auf Gebiete außerhalb des EWR.



**Abbildung 10: Anzahl Pakete in das Ausland nach Zieldestination**


Quelle: RTR

Mit Paketsendungen, die an Empfängerinnen und Empfänger im EWR adressiert waren, wurden im 4. Quartal 2021 rund 72,4 Mio. Euro erwirtschaftet. Sendungen außerhalb des EWR brachten den Postdiensteanbietern im selben Zeitraum insgesamt 28,8 Mio. Euro ein. Im Vergleich zum selben Quartal im Vorjahr konnten Postdiensteanbieter im 4. Quartal 2021 mit sämtlichen Paketen, die in das Ausland verschickt wurden (in den und außerhalb des EWR), trotz einer geringeren Anzahl an Paketen ein Umsatzplus von 2,6% erzielen.

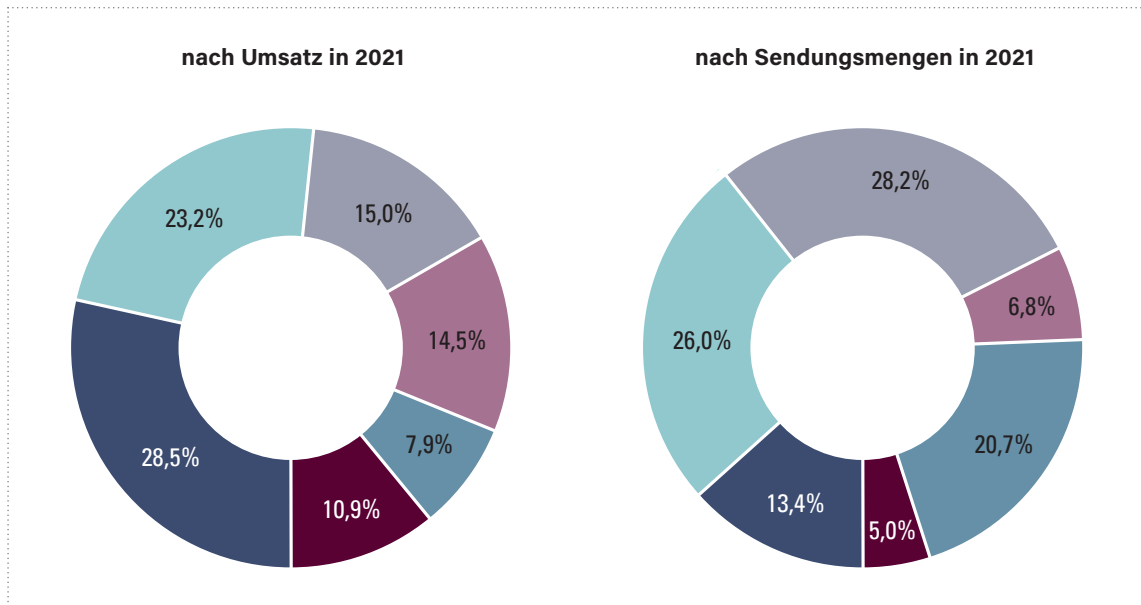
**Abbildung 11: Umsatz aus Paketen in das Ausland nach Zieldestination**


Quelle: RTR

In den folgenden beiden Abbildungen werden die Marktanteile der sendungs- und umsatzstärksten Postdiensteanbieter im Jahr 2021 im Bereich von Paketen, die in das Ausland verschickt wurden, dargestellt. Gemessen am Umsatz hielt die UPS mit 28,5% den größten Marktanteil. Bei den Sendungsmengen reihte sich dieses Unternehmen mit 13,4% auf dem vierten Platz ein. Der umsatzmäßig drittgrößte Anbieter GLS (15,0%) transportierte mit einem Anteil von 28,2% hingegen die meisten Paketsendungen. Gerade bei Paketen in das Ausland wird der am Markt bestehende Wettbewerb deutlich sichtbar, da erhebliche Differenzen zwischen den Sendungsvolumina und den damit erwirtschafteten Umsätzen der verschiedenen Postdiensteanbieter bestehen.

**Abbildung 12: Marktanteile Pakete in das Ausland in 2021**

- United Parcel Service Speditionsgesellschaft m.b.H.
- Österreichische Post AG
- General Logistics Systems Austria GmbH
- DHL Express (Austria) GmbH
- DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH
- übrige Postdiensteanbieter



Quelle: RTR



04

# Abgabestellen und Aufgabestellen

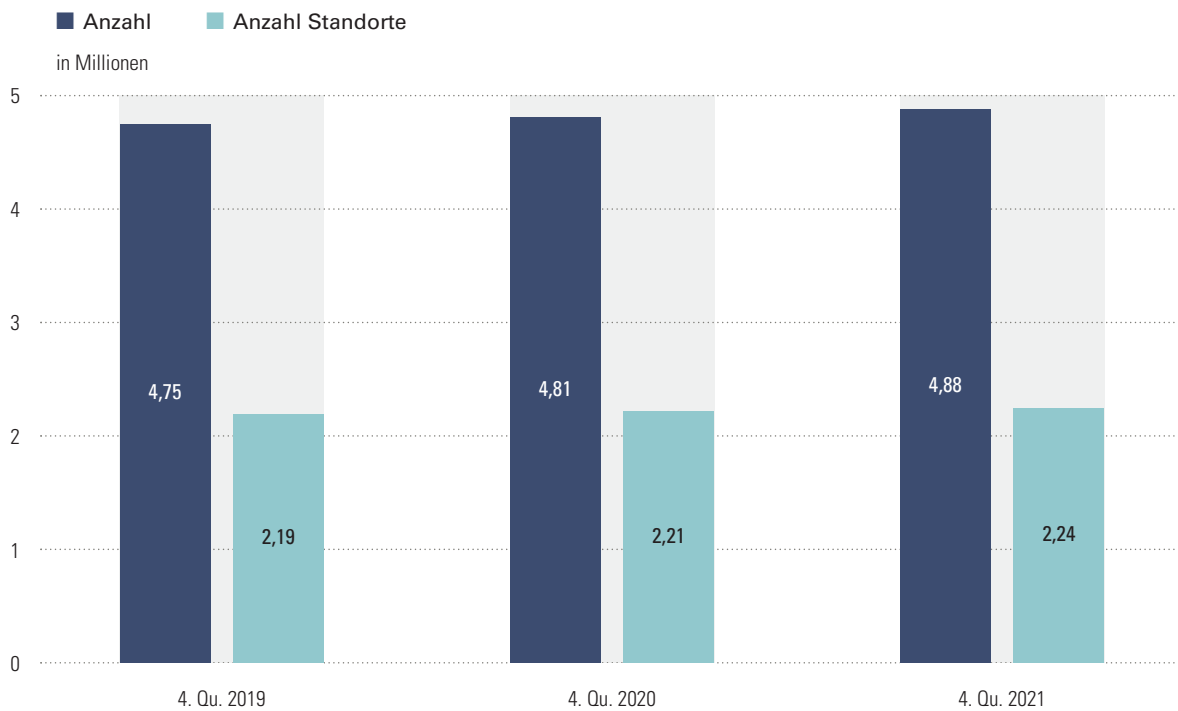
# 04 Abgabestellen und Aufgabestellen

## Abgabestellen

Die Anzahl der Abgabestellen wird im Rahmen der PEV 2019 nur einmal jährlich erhoben, da es bei diesem Parameter relativ geringe Änderungen im Zeitablauf gibt. Abgebildet werden die jeweiligen Werte ausschließlich zum Jahresende. Unterschieden wird dabei zwischen Abgabestellen<sup>5</sup> in Hausbrieffachanlagen und Landabgabekästen. Dafür wird deren Anzahl und zusätzlich auch die Anzahl der entsprechenden Standorte erhoben.

Abbildung 13 verdeutlicht, dass sich im 4. Quartal 2021 in Österreich rund 4,9 Mio. Hausbrieffachanlagen an 2,2 Mio. Standorten befanden. Gegenüber demselben Quartal im Vorjahr ist das ein Plus von rund 71.000 Hausbrieffachanlagen und rund 22.000 Standorten.

**Abbildung 13: Anzahl und Standorte Hausbrieffachanlagen**

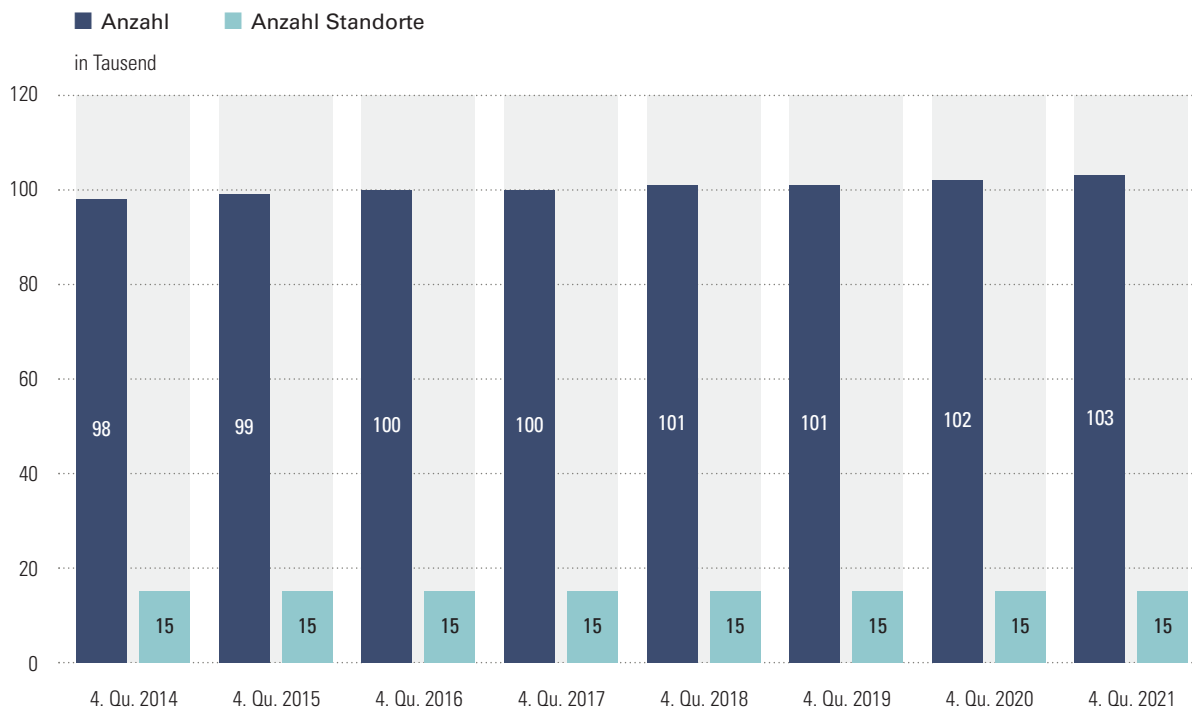


Quelle: RTR

<sup>5</sup> Definition Abgabestelle: Die Wohnung oder sonstige Unterkunft, die Betriebsstätte, der Sitz, der Geschäftsraum, die Kanzlei oder auch der Arbeitsplatz des Empfängers/der Empfängerin.

Beobachtet man die Entwicklung der Anzahl an Landabgabekästen sowie deren Standorte, lässt sich erkennen, dass sich bei diesen Kennzahlen in den vergangenen fünf Jahren kaum Änderungen ergaben. So wurden im 4. Quartal 2021 103.348 Landabgabekästen an 15.263 Standorten gezählt. Gegenüber demselben Quartal im Vorjahr ist das ein Plus von 1.366 Landabgabekästen und 53 Standorten.

**Abbildung 14: Anzahl und Standorte Landabgabekästen**



Quelle: RTR

Seit wenigen Jahren ermöglichen Postdiensteanbieter Endkundinnen und Endkunden die Wahl alternativer Zustelllösungen von Paketsendungen in eigens dafür eingerichteten Abholstationen (Paketboxen). Auch bei erfolglosen Zustellversuchen können Pakete in solchen Einrichtungen hinterlegt werden. Die Paketboxen bestehen aus einer unterschiedlichen Anzahl an Abholfächern und befinden sich teilweise in Post-Geschäftsstellen oder auch im Freien, wie beispielsweise auf Parkplätzen von Supermärkten. Innerhalb eines Jahres stockten Postdiensteanbieter die Anzahl der gemeldeten Abholstationen von 210 (Stand 31.12.2020) auf 712 (Stand 31.12.2021) auf.

Neben den Abholstationen der Postdiensteanbieter gibt es auch derartige Einrichtungen, die von anderen Unternehmen angeboten werden und im Regelfall allen interessierten Postdiensteanbietern zur Benutzung offenstehen (White Label Paketboxen). Da die dahinterstehenden Betreiber nicht als Postdiensteanbieter im Rahmen des Postmarktgesetzes gelten, werden diese Abholstationen nicht im Rahmen der PEV erhoben und sind somit in den oben angeführten Werten nicht enthalten. Für Wien und Niederösterreich hat das Wirtschaftskammerprojekt „Logistik 2030+“ für November 2021 einen Stand von 272 Paketboxen in „offenen Systemen“ erhoben<sup>6</sup>. Auf Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie wurde ein Leitfaden für offene Paketboxensysteme erstellt<sup>7</sup>, der

<sup>6</sup> <https://www.logistik2030.at/?p=1683>

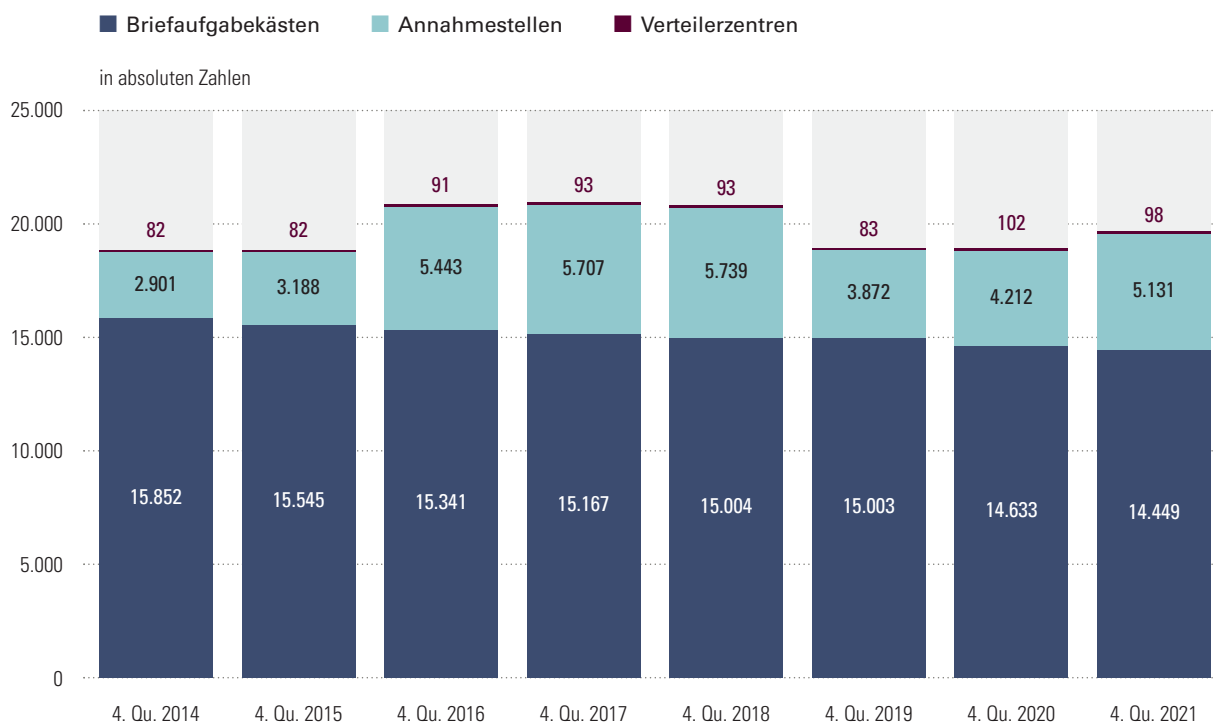
<sup>7</sup> <https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet/transport/publikationen/white-label-paketboxen.html>

wichtige Informationen für die Auswahl, die Installation und den Betrieb zusammenfasst sowie interessierte Anbieter bei der Aufstellung der White Label Paketboxen unterstützen soll. Sowohl bei eigenen Paketboxen als auch bei White Label Boxen ist in den nächsten Jahren mit einer deutlichen Erweiterung der Standorte zu rechnen.

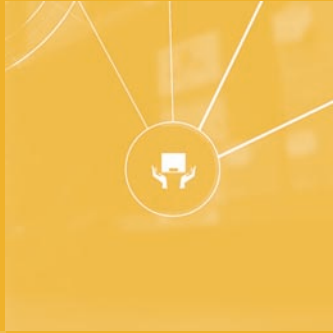
## Aufgabestellen

Unter Aufgabestellen werden Briefaufgabekästen, Annahmestellen, Verteilzentren oder ähnliche Einrichtungen verstanden, die für die Kundschaft von Postdiensteanbietern zur Verfügung stehen, um Briefe und Pakete auf den Postweg zu bringen. Die Gesamtanzahl an derartigen Einrichtungen wird seit dem Jahr 2019 nur mehr einmal jährlich erhoben, da die unterjährigen Veränderungen sehr gering sind. Abbildung 15 lässt für das 4. Quartal 2019 einen deutlichen Rückgang bei der Anzahl der Aufgabestellen erkennen. Grund dafür ist die Übernahme eines großen Paketdienstanbieters durch einen Mitbewerber und die folgende Schließung vorhandener Aufgabestellen des Konkurrenten. Im Jahr 2021 war bei der Anzahl an Annahmestellen jedoch wieder eine Zunahme auf insgesamt 5.131 zu verzeichnen (plus 21,8% im Jahresvergleich).

Abbildung 15: Gesamtanzahl an Aufgabestellen



Quelle: RTR



05

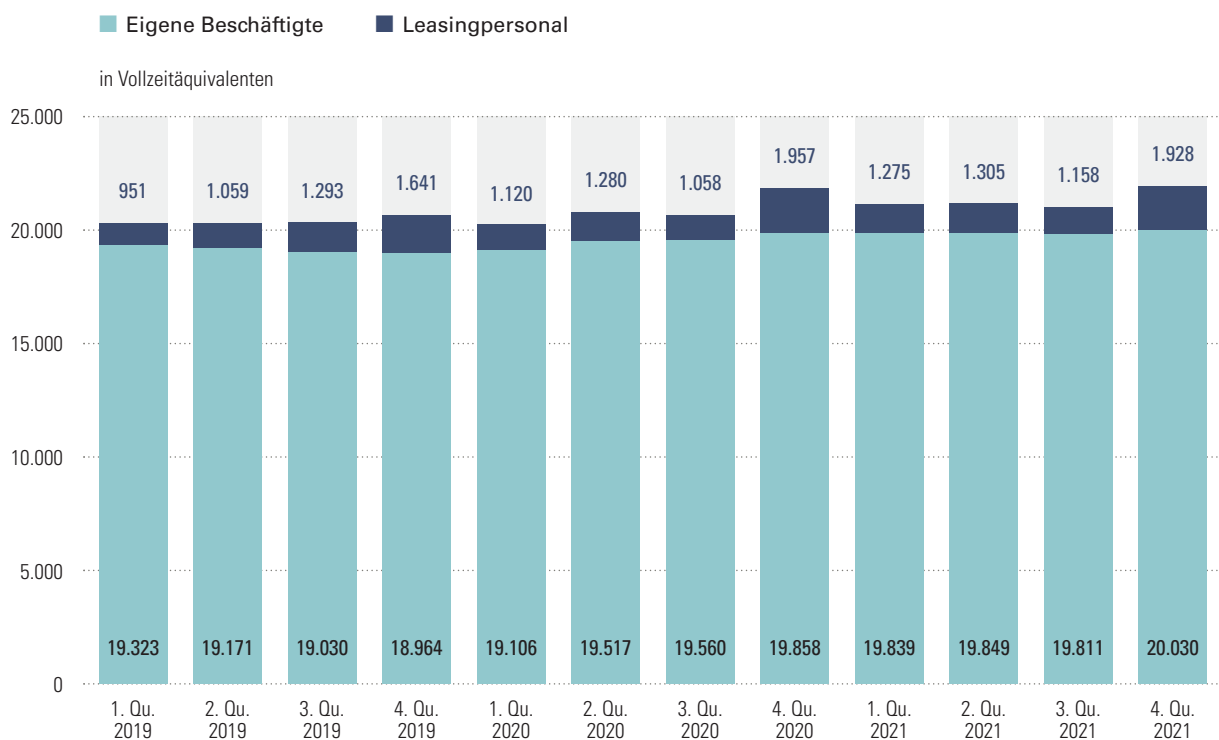
# Beschäftigte und Unterauftragnehmer



# 05 Beschäftigte und Unterauftragnehmer

Im 4. Quartal 2021 beschäftigten Postdiensteanbieter knapp 22.000 Vollzeitäquivalente, wobei der überwiegende Teil davon (91,2%) eigenes Personal betraf. Neben eigenen Beschäftigten und Leasingpersonal betrauen Postdiensteanbieter für einzelne Schritte der Wertschöpfungskette Unterauftragnehmer. Dabei wurden im Jahr 2021 von allen Postdiensteanbietern, die im Rahmen der PEV 2019 zur Datenlieferung verpflichtet waren, für die Abholung 874 Unterauftragnehmer eingesetzt (2020: 897), für Transport 510 (2020: 477), für Sortierung 50 (2020: 55) und für die Zustellung 1.006 (2020: 1.008).

**Abbildung 16: Eigene Beschäftigte und Leasingpersonal**



Quelle: RTR



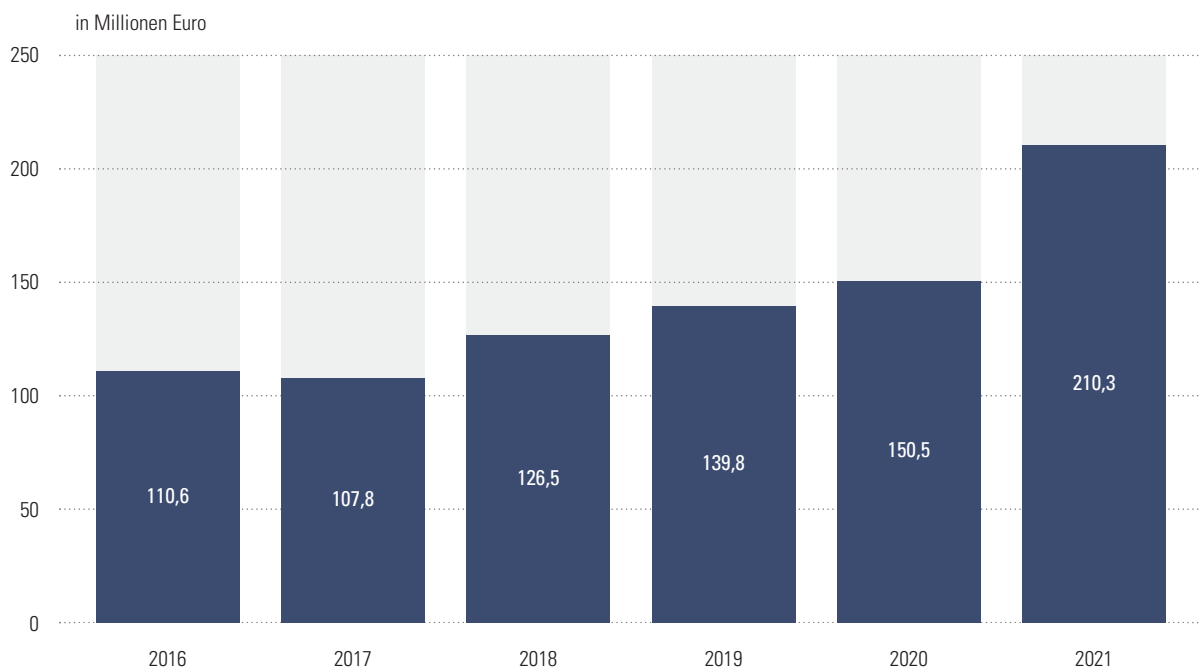
06

# Investitionen

# 06 Investitionen

Im Rahmen der PEV 2019 werden auch die von den Postdiensteanbietern jährlich getätigten Investitionen für die Erbringung von Postdiensten erfasst. Jene Unternehmen, für die die Erbringung von Postdiensten nur ein Nebengeschäft zu ihrer eigentlichen Tätigkeit als Speditions- bzw. Transportunternehmen darstellt, liefern dazu keine Informationen. Diese nutzen ihre bereits vorhandene Infrastruktur und tätigen daher keine gesonderten Investitionen für die Erbringung von Postdiensten. In Summe wurden für das Jahr 2021 rund 210,3 Mio. Euro an Investitionen und somit um 39,8% mehr als im Jahr davor gemeldet.

**Abbildung 17: Jährliche Investitionen**



Quelle: RTR



07

# Tabellen

# 07 Tabellen

Die Abbildungen im RTR Post Monitor Jahresbericht enthalten zumeist gerundete Werte. Die exakten Werte finden sich in den folgenden Tabellen.

Bei allen Umsätzen handelt es sich um Nettoumsätze in Euro, die in Österreich erzielt werden.

**Tabelle 1: Briefsendungen im Inland zugestellt (siehe Abbildungen 1, 3 und 5)**

Briefsendungen im Inland zugestellt				
		Anzahl	Umsatz in Euro	Umsatz pro Sendung in Euro
2019	1. Quartal	174.931.053	176.794.607	1,01
	2. Quartal	158.782.704	170.723.649	1,08
	3. Quartal	153.475.559	164.941.319	1,07
	4. Quartal	164.575.349	175.957.628	1,07
2020	1. Quartal	166.647.528	172.294.648	1,03
	2. Quartal	138.221.914	151.496.337	1,10
	3. Quartal	145.866.871	158.234.441	1,08
	4. Quartal	162.551.139	181.876.448	1,12
2021	1. Quartal	158.443.690	176.395.053	1,11
	2. Quartal	139.205.899	156.465.487	1,12
	3. Quartal	135.700.409	150.842.337	1,11
	4. Quartal	152.164.427	171.667.992	1,13

**Tabelle 2: Briefsendungen ins Ausland (siehe Abbildungen 1, 3 und 6)**

Briefsendungen in das Ausland				
		Anzahl	Umsatz in Euro	Umsatz pro Sendung in Euro
2019	1. Quartal	11.835.461	15.074.207	1,27
	2. Quartal	8.101.422	12.711.801	1,57
	3. Quartal	8.437.698	12.730.394	1,51
	4. Quartal	10.004.895	15.050.968	1,50
2020	1. Quartal	9.005.631	12.985.830	1,44
	2. Quartal	6.023.594	10.377.763	1,72
	3. Quartal	6.684.736	10.952.559	1,64
	4. Quartal	8.030.776	13.758.458	1,71
2021	1. Quartal	6.829.719	11.679.691	1,71
	2. Quartal	6.942.904	11.440.610	1,65
	3. Quartal	7.185.206	11.353.164	1,58
	4. Quartal	8.915.734	13.382.281	1,50

**Tabelle 3: Paketsendungen im Inland zugestellt (siehe Abbildungen 1, 3 und 8)**

Paketsendungen im Inland zugestellt				
		Anzahl	Umsatz in Euro	Umsatz pro Sendung in Euro
2019	1. Quartal	53.558.496	173.404.136	3,24
	2. Quartal	53.518.682	173.786.912	3,25
	3. Quartal	53.529.937	171.295.729	3,20
	4. Quartal	61.808.049	201.775.677	3,26
2020	1. Quartal	55.040.220	179.591.766	3,26
	2. Quartal	61.249.543	200.562.413	3,27
	3. Quartal	60.901.937	199.241.799	3,27
	4. Quartal	83.093.705	273.797.038	3,30
2021	1. Quartal	76.540.065	247.849.135	3,24
	2. Quartal	73.499.743	243.575.153	3,31
	3. Quartal	68.466.681	219.869.103	3,21
	4. Quartal	90.254.218	292.368.517	3,24

Tabelle 4: Paketsendungen ins Ausland (siehe Abbildungen 10 und 11)

Paketsendungen in das Ausland			
		Anzahl innerhalb des EWR	Anzahl außerhalb des EWR
2019	1. Quartal	5.998.208	438.254
	2. Quartal	5.645.763	419.307
	3. Quartal	5.781.058	433.153
	4. Quartal	6.701.806	536.747
2020	1. Quartal	6.398.275	467.870
	2. Quartal	7.034.500	470.723
	3. Quartal	6.934.820	520.664
	4. Quartal	8.343.904	710.682
2021	1. Quartal	7.046.956	807.857
	2. Quartal	6.686.543	749.657
	3. Quartal	6.026.997	719.089
	4. Quartal	7.522.745	881.681

Paketsendungen in das Ausland			
		Umsatz innerhalb des EWR in Euro	Umsatz außerhalb des EWR in Euro
2019	1. Quartal	53.827.815	17.915.940
	2. Quartal	50.597.182	17.520.430
	3. Quartal	52.010.508	17.885.786
	4. Quartal	60.015.862	20.446.819
2020	1. Quartal	55.035.308	18.242.056
	2. Quartal	58.891.117	16.327.510
	3. Quartal	60.633.330	18.854.253
	4. Quartal	74.751.519	23.809.657
2021	1. Quartal	66.641.091	25.565.570
	2. Quartal	63.028.312	25.770.755
	3. Quartal	58.010.802	24.692.478
	4. Quartal	72.373.436	28.794.184

**Tabelle 5: Abgabestellen (siehe Abbildungen 13 und 14)**

Hausbrieffachanlagen			
		Anzahl	Anzahl Standorte
2019	Stand 31.12.2019	2.193.942	4.751.545
2020	Stand 31.12.2020	4.813.436	2.214.674
2021	Stand 31.12.2021	4.884.190	2.236.335

Landabgabekästen			
		Anzahl	Anzahl Standorte
2014	Stand 31.12.2014	97.944	14.985
2015	Stand 31.12.2015	99.147	14.974
2016	Stand 31.12.2016	99.885	15.030
2017	Stand 31.12.2017	100.460	15.081
2018	Stand 31.12.2018	100.525	15.061
2019	Stand 31.12.2019	101.083	15.195
2020	Stand 31.12.2020	101.982	15.210
2021	Stand 31.12.2021	103.348	15.263



**Tabelle 6: Aufgabestellen (siehe Abbildung 15)**

		Anzahl		
		Post-Geschäftsstellen	Briefaufgabekästen	Verteilerzentren
2014	Stand 31.12.2014	2.901	15.852	82
2015	Stand 31.12.2015	3.188	15.545	82
2016	Stand 31.12.2016	5.469	15.341	91
2017	Stand 31.12.2017	5.707	15.166	93
2018	Stand 31.12.2018	5.739	15.004	93
2019	Stand 31.12.2019	3.872	15.003	83
2020	Stand 31.12.2020	4.212	14.633	102
2021	Stand 31.12.2021	5.131	14.449	98

**Tabelle 7: Beschäftigte (siehe Abbildung 16)**

		Anzahl	
		Eigene Beschäftigte	Leasingpersonal
2019	1. Quartal	19.323	951
	2. Quartal	19.171	1.059
	3. Quartal	19.030	1.293
	4. Quartal	18.964	1.641
2020	1. Quartal	19.106	1.120
	2. Quartal	19.517	1.280
	3. Quartal	19.560	1.058
	4. Quartal	19.858	1.957
2021	1. Quartal	19.839	1.275
	2. Quartal	19.849	1.305
	3. Quartal	19.811	1.158
	4. Quartal	20.030	1.928

**Tabelle 8: Gesamtzahl der Unterauftragnehmer**

	Anzahl	
	2020	2021
Abholung	897	874
Transport	477	510
Zustellung	1.008	1.006
Sortieren	55	50

**Tabelle 9: Investitionen (siehe Abbildung 17)**

Investitionen in Euro	
2016	110.571.280
2017	107.792.049
2018	126.458.208
2019	139.827.858
2020	150.479.281
2021	210.327.064



08

# Glossar, Erläuterungen und Anhang

# 08 Glossar, Erläuterungen und Anhang

## Glossar

### Abgabestelle

Der Wohnort, die Betriebsstätte, der Firmensitz, das Geschäftslokal, die Kanzlei oder auch der Arbeitsplatz der Empfängerin bzw. des Empfängers.

### Briefsendung

Eine Mitteilung in schriftlicher Form auf einem physischen Träger jeglicher Art, die befördert und an die von der Absenderin bzw. vom Absender auf der Sendung selbst oder ihrer Verpackung angegebene Anschrift zugestellt wird; Bücher, Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften gelten nicht als Briefsendungen.

### Brief-/Paketsendung Ausland

Als Brief- bzw. Paketsendungen aus dem Ausland werden nur diejenigen Sendungen erfasst, die von ausländischen Postdiensteanbietern zur Zustellung im Inland übernommen werden. Sendungen aus dem Ausland, die anderweitig nach Österreich transportiert und erst dann auf den Postweg gebracht werden, sind als Inlandssendungen erfasst.

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Anzahl der Beschäftigten wird in Vollzeitäquivalenten angegeben.

### Paketsendung

Paket mit max. 31,5 kg Sendegewicht.

### Post-Erhebungs-Verordnung 2019 (PEV 2019)

Am 30. Jänner 2019 ist die Post-Erhebungs-Verordnung 2019 (PEV 2019), BGBLA\_2019\_II\_27/2019, in Kraft getreten. Diese sieht vor, dass die Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) für die Beobachtung und Überwachung der Markt- und Wettbewerbsentwicklung auf dem Gebiet des Postwesens vierteljährlich Daten zu erheben und Statistiken zu erstellen hat.

Diese Statistiken umfassen Sendungsmengen und korrespondierende Umsätze, die Anzahl der Annahmestellen, Briefkästen, Verteilzentren, Abholstationen, Landabgabekästen, Hausbrieffachanlagen bzw. vergleichbarer Einrichtungen, betriebswirtschaftliche Kennzahlen zu Beschäftigten und Investitionen im Postsektor sowie Angaben zu Unterauftragnehmern und Preislisten von Paketzustelldiensteanbietern.

Die Datenlieferung im Rahmen der PEV 2019 ist verpflichtend für alle Postdiensteanbieter iSd. §§ 25 und 26 PMG, für die während des vorausgegangenen Kalenderjahres im Durchschnitt mehr als 50 Personen tätig und an der Erbringung von Postdiensten beteiligt waren. Eine Liste der Postdiensteanbieter, die ihre Postdienste bei der RTR angezeigt haben oder über eine Konzession verfügen, finden Sie auf unserer Website (<https://www.rtr.at/TKP/service/agg-verzeichnis/Uebersichtseite.de.html>).

Spätestens ein Quartal nach Abschluss der Erhebung hat die RTR Statistiken zu veröffentlichen. Die vorliegende Publikation, die vierteljährlich erscheint, informiert Sie über diese im Rahmen der PEV 2019 erstellten Statistiken zum österreichischen Postmarkt.

Zum Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen der Postdiensteanbieter dürfen sich aus den veröffentlichten Daten keine Rückschlüsse auf Daten einzelner Unternehmen ableiten lassen, außer diese stimmen ausdrücklich zu. In der vorliegenden Publikation werden daher nur Daten veröffentlicht, bei denen dieses Kriterium erfüllt ist oder die keine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten.

Die Abbildungen im RTR Post Monitor enthalten zumeist gerundete Werte. Die exakten Werte finden sich in Tabellen am Ende des RTR Post Monitors. Bei allen Umsätzen handelt es sich um Nettoumsätze in Euro, die in Österreich erzielt werden.

## Annahmestelle

Einrichtung, die von Bediensteten des Postdiensteanbieters oder eines seiner Beteiligungsunternehmen oder aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Postdiensteanbieter von Dritten betrieben wird (z.B. Post-Geschäftsstelle, Postpartner, Paketshop o.ä.).

## Umsatz

Sämtliche Umsätze (Nettowerte in Euro), die in Österreich erzielt werden.

## Erläuterungen

Im Rahmen des RTR Post Monitors werden Daten über Briefe und Pakete ausgewiesen. Für andere Sendungsarten (z.B. Wertsendungen, Einschreibsendungen) ist keine Darstellung möglich, da nur jene Daten veröffentlicht werden dürfen, bei denen keine Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen möglich sind. Es ist darauf hinzuweisen, dass nicht alle Postdiensteanbieter iSd §§ 25 und 26 Postmarktgesetz (PMG) Daten im Rahmen der PEV geliefert haben. In einigen Teilbereichen war es bestimmten Postdiensteanbietern nicht möglich, exakte Werte z.B. für die Unterscheidung nach Gewichtsklassen anzugeben, die vorliegenden Werte basieren somit teilweise auf Schätzungen der jeweiligen Unternehmen. Abweichungen gegenüber Vorquartalen ergeben sich aus korrigierten bzw. nachgelieferten Daten von Postdiensteanbietern. Seit dem ersten Quartal 2019 werden die Daten nach der Post-Erhebungs-Verordnung 2019 (PEV 2019) erhoben.

Die im RTR Post Monitor veröffentlichten Daten stehen auf der Website der RTR als Open Data unter dem Link <https://www.rtr.at/de/inf/odPEV> zum Abruf zur Verfügung. Die Auswertungen werden seit dem 3. Quartal 2018 auch als interaktive Online-Visualisierungen auf der Website der RTR veröffentlicht.

## Anhang

### Liste der Postdiensteanbieter, die nach §2 PEV 2019 zur quartalsmäßigen Lieferung von Daten verpflichtet sind (Stand 31.12.2021)

Amazon Transport Austria GmbH

connect724 GmbH

DHL Express (Austria) GmbH

DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH

Federal Express GmbH

feibra GmbH

General Logistics Systems Austria GmbH

Österreichische Post AG

redmail Logistik & Zustellservice GmbH

TNT Express (Austria) GmbH

United Parcel Service Speditionsgesellschaft m.b.H.

# Impressum

## **Eigentümerin, Herausgeber in und Verlegerin**

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH  
Mariahilfer Straße 77–79  
A-1060 Wien  
T: +43 1 58058-0 | F: +43 1 58058-9191 | M: rtr@rtr.at  
www.rtr.at

## **Für den Inhalt verantwortlich**

Dr. Klaus M. Steinmaurer, Geschäftsführer Telekommunikation und Post  
Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

## **Konzept, Text und Abbildungen**

Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

## **Umsetzung und Layout**

Mag. Johannes Bulgarini Werbeagentur  
Gföhl 8, A-3053 Laaben

Dieses Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, des Nachdrucks, der Übersetzung, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder Vervielfältigung durch Fotokopie oder auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Herausgeberin vorbehalten.

Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Daten im RTR Post Monitor sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr.

Copyright Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH 2022

